**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 28 (1920)

**Heft:** 22

Vereinsnachrichten: Werbung neuer Mitglieder durch die Schuljugend

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Das Rote Kreuz

## Schweizerische Halbmonatsschrift

fûn

## Samariterwesen, Krankenpflege und Volksgesundheitspflege.

#### Anhaltsverzeichnis. Gette Werbung neuer Mitglieder durch die Schuljugend 257 Rothenburg . 261 Bilber aus dem Weltfrieg und der Revolution Schweizerischer Samariterbund . . . . . . 258 Bei bem « Croce verde » 259 in Rußland (Fortsetzung). . . . . . . 264 Aus dem Bereinsleben: Baden; Bern=Mittel= Rüchengeschirr aus Aluminium 266 267 land; Reumunfter und Enge Bollishofen; Vom Büchertisch

## Werbung neuer Mitglieder durch die Schuljugend.

Wir haben bereits in Nr. 21 des "Roten Kreuzes" barauf aufmerksam gemacht, daß anläßlich der Konferenz der Zweigvereine des Roten Kreuzes vom 12. September in Bern die Anregung gemacht wurde, die Jugend zur Gewinnung neuer Mitglieder heranzuziehen. Es scheint uns eigentlich selbst= verständlich, daß wir angesichts der großen Friedensaufgaben, die dem Roten Kreuze zu= gewiesen werden — auch die Jugend als Mitarbeiter zuziehen müffen. Die Jugend, die zukünftige Generation unseres Landes, sie soll vertraut gemacht werden mit der hu= manitären Aufgabe des Roten Kreuzes, mit der herrlichen Idee, die auf Schweizerboden geboren und großgezogen wurde.

So haben wir denn eine Mitglieds= farte des schweizerischen Roten Kreuzes herausgeben lassen, deren fünstlerischer Lus= führung dem Maler Th. Delachaux in Neuen= burg übertragen wurde. Diese Karte soll durch die Schulkinder in der Woche vom 10. bis 17. Januar verkauft werden.

Damit diese Propagandaaktion vollen Ersfolg hat, und um zu erreichen, daß in der Schweiz, der Wiege des Roten

Rreuzes, fein Haus mehr ist, in welchem nicht ein ober mehrere Beswohner dem Roten Rreuze angeshören, müssen die Zweigvereine schon heute die Vorbereitungen treffen. Die kantonalen Erziehungsbehörden sind für die Vewilligung angegangen worden (siehe Nr. 21 des Roten Kreuzes) und sind fast durchwegs mit unserem Vorgehen einverstanden. Es ist nun Sache der Zweigvereine, an die Arbeit zu gehen.

Das Zentralsefretariat hat ihnen baher folgendes Zirkular zugesandt:

# An die Vorltände der Zweigvereine des schweizerischen Roten Kreuzes.

Sehr geehrte Herren!

Ilm den Zweigvereinen die Werbung neuer Mitglieder zu erleichtern, hat die Direktion es für wünschenswert erachtet, auch die Schulziugend für unsere Sache zu gewinnen. Wir glauben, daß die Zeit, welche der Februars Sammlung unmittelbar vorausgeht und zu einer besonders lebhaften Propagandatätige feit zugunsten des Roten Kreuzes führen soll, wohl der beste Zeitpunkt sein wird, um durch die Schulkinder Ihrem Zweigverein neue Mitglieder zuzusühren.

Nachdem die Direktion des Unter=

richtswesens Ihres Kantons sich einsverstanden erklärt hat, daß die Schulzingend den Verkauf der Karten zur Mitgliedergewinnung in ihrem Kreise übernimmt, beehren wir uns, Ihnen folgende Mitteilungen darüber zu machen:

Wir werden Ihnen fünstlerisch ausgestattete Mitgliederkarten unentgeltlich zur Verfügung stellen und empfehlen Ihnen dabei folgendes Verfahren:

- 1. Die Zweigvereine verständigen sich schon jetzt mit den kantonalen Unterrichtsbehörden, mit den Schulkommissionen und eventuell mit der Lehrerschaft selbst über das Vorgehen bei der Verteilung der Karten im Januar 1921 durch die Schulkinder.
- 2. Diese Mitgliederkarten sind von unsgleicher Farbe, weiß für Erwachsene (jährslicher Beitrag Fr. 2.—, Minimum), farbig für Kinder (Fr. 1).

Je 8 Karten (4 für Erwachsene und 4 für Kinder) werden in Kuverts ausgegeben. Jedes dieser Kuverts ist mit 8 Linien verssehen, in welche Name, Vorname und Wohnsort des Käufers eingetragen werden.

Die gefüllten Kuverts können beim Zenstralsekretariat des schweizerischen Roten Kreuzes in Bern bezogen werden vom 20. Nosvember an. Das Zentralsekretariat gibt solche Kuverte nur an die Zweigvereine ab, welche die Weiterleitung an die Lehrerschaft besorgen.

3. Die Zweigvereine sollen an die Lehrerschaft unsere Broschüre "Appell an das Schweizervolk" da verteilen, wo die Erziehungsbepartemente dies nicht bereits selbst übernommen haben, damit die Lehrerschaft

ihre Schulkinder über den Zweck des Verskunfes und über die Institution des Roten Kreuzes aufklären kann.

- 4. Diese Mitgliederwerbung soll, wenn möglich, überall in der gleichen Woche Januar stattfinden, vom 10. bis 17. Januar. Den Kindern wären also die Karten um den 10. herum abzugeben und sie hätten sie dann am 18. wieder an die Lehrerschaft zurückzugeben.
- 5. Aufgabe der Kinder ist es, die Kuverte richtig auszusüllen, und die Namen der Käuser auf die Karte zu schreiben. Der Ertrag, so-wie unverkauste Karten, sind mit den Kuverten zur Kontrolle der Lehrerschaft wieder zurückzugeben.

Die Lehrerschaft selbst hätte dann diese Beträge und Kuverte dem Kassier des Zweigsvereins zu übergeben, der an Hand des Kusverts leicht die Namen in seine Mitgliedersfontrolle einschreiben kann, zur Einkassierung des künftigen Jahresbeitrages.

6. Für das Jahr 1921 wird eine Teislung des Ertrages in der Weise vorgenommen, daß die Hälfte der einkassierten Summe in die Kasse der Zweigvereine fällt, die ans dere der Sammlung zugute kommt.

Wir glauben damit, in der Werbung neuer Mitglieder ein vorzügliches Resultat zu ershalten, und möchten Sie bitten, Ihr mögslichstes zum Gelingen dieses Unternehmens beizutragen, welches ja in erster Linie Ihre jährlichen Einnahmen erhöhen soll.

Wir ersuchen Sie höflichst um Angabe der Zahl der Kuverte, die Sie für Ihren Kreis

nötig haben.

(Unterschriften.)

# Schweizerischer Samariterbund.

Aus den Verhandlungen der Geschäftsleitung.
1. In den schweizerischen Samariterbund werden folgende Samaritervereine aufge-

nommen: 1. Turbenthal, 2. Berneck, 3. Au (Rheintal) und 4. Croce-Verde von Lugano. In bezug auf letztere Aufnahme wurde festgestellt, daß sich die Bestrebungen des Croce-Verde in Lugano durchaus decken mit den Bestrebungen des schweizerischen Samariters bundes.

2. Der Dienstvertrag zwischen Herrn Rauber, dem zukünftigen Zentralsekretär des schweizerischen Samariterbundes, einerseits, und dem Zentralvorstand anderseits, wird nach Genehmigung des Vertragsentwurfes durch die Mitglieder des Zentralvorstandes als abgesschlossen erklärt.